

MACHEN SIE DEN UNTERSCHIED, ÄNDERN SIE DEN TREND



HELFEN SIE STREUNENDEN KATZEN

Scannen Sie den
QR-Code und
schauen Sie sich die
Kampagne an



WAS GESCHIEHT

In vielen europäischen Ländern vermehren sich Katzen aufgrund mangelnder Sterilisation und unerwünschte Kätzchen werden vor Restaurants oder hinter Hotels ausgesetzt, alles aufgrund der leider immer noch in den Menschen verwurzelten Vorstellung, dass „Katzen bis zu einem gewissen Grad für sich selbst sorgen“.

Aus diesem Grund sind viele Straßen voller Tiere, die ihrem Schicksal überlassen sind und unweigerlich hungrig, krank oder verletzt am Meer oder in der Altstadt, an belebten Promenaden oder neben berühmten Kaffeebars umherirren. Es sind verletzte, hungrige und trüchtige Katzen, die Hilfe bei jedem suchen, der mit ihnen befreundet ist. Von tiefem Mitgefühl erfüllte Touristen versuchen zu helfen, indem sie sie zum Tierarzt bringen oder in einem örtlichen Geschäft gekaufte Lebensmitteldosen öffnen – Gesten, die kein Anwohner tut. Diese Situation

DIE TATSACHE

In Dubrovnik, einer Stadt in Kroatien, wurde der älteren Katze Anastasia, die eine Touristenattraktion und ein Symbol der Stadt war, vor dem Herzogspalast vor dem Sommer 2022 ihr Zuhause weggenommen. Warum? Denn nach Angaben der örtlichen Behörden „störte sie Touristen“.

ist für die meisten Bürger „normal“, da sie der Meinung sind, dass „nichts getan werden kann“, um die Katzenpopulation besser zu verwalten. Dennoch gibt es viele Lösungen, einschließlich effektiver Sterilisationskampagnen.

WAS PASSIERT VOR DER TOURISTISCHEN SAISON?

Leider betrachten viele Länder Straßenkatzen als ein Problem, das ausgerottet werden muss, insbesondere vor dem Sommer, da ihrer Meinung nach „streunende Tiere Touristen abschrecken würden“. Anstatt sich für die Sterilisation zu entscheiden, entscheiden sie sich für die schlechteste Lösung: die drastische Vernichtung der Tiere durch Massenvergiftung. Diese tragische Initiative wird in vielen europäischen Ländern, darunter auch Kroatien, häufiger umgesetzt, als wir uns vorstellen können. Eine schreckliche Entscheidung, die im Namen des Tourismus (also in Ihrem Namen) getroffen wurde, in der falschen Annahme, dass streunende Katzen „Sie stören würden“. Aber wir wissen genau, dass dies nicht der Fall ist.

Wenn diese Ausrottungskampagnen gestartet werden (denn nur so können wir sie nennen), sind alle Katzen betroffen, sowohl streunende als auch eigene Katzen, aber auch solche, die mit dem Einsatz und dem wirtschaftlichen En-

gagement von Freiwilligen und örtlichen Vereinen sterilisiert wurden. Fälle von Massenvergiftungen kommen so häufig vor, dass sie zum täglichen Leben und zu den Gewohnheiten von Kommunalbehörden und Bürgern gehören, die an diese Praxis gewöhnt sind und nicht mehr in der Lage sind, die Gräueltat dieser Tat zu verstehen und daher nach einer Alternative zu fordern.

WAS WOLLEN SIE WIRKLICH NICHT SEHEN?

Das Problem kranker und erschöpfter Katzen, die unter Durst, Hunger und Schmerzen leiden, lässt sich durch die Eliminierung der Tiere nicht lösen. Wir sind sicher, dass Sie, wie viele andere Gäste auch, nicht damit zufrieden sind, all dieses Leid auf Ihrem Weg zu erleben. Wir sind uns sicher, dass es Ihnen nicht gefällt, wenn Kätzchen vor Restaurants oder hinter Hotels ausgesetzt werden und um etwas Futter und Hilfe betteln.

Für all das gibt es eine Lösung: STERILISATION.

Nach einem Urlaub mit diesen Annahmen kehren viele Touristen mit einem bitteren Gefühl im Herzen nach Hause zurück, das durch die Erinnerung an den Schmerz und das Leid unschuldiger Lebewesen verursacht wird. Es kam sogar vor, dass der Tourist, nachdem er eine

Katze gerettet hatte, indem er sie zum Tierarzt brachte, mit ansehen musste, wie diese an einem vergifteten Bissen starb.

Lassen Sie sich nicht von leeren Straßen ohne streunende Katzen täuschen. Eine ruhige Situation bedeutet nicht, dass sie in bestimmten Bereichen betreut werden.

DU BIST DER SCHLÜSSEL

Touristen, die während ihres Aufenthalts aus ethischer Sicht Katzen füttern, können die Welt verändern. Sie sind der Schlüssel zu einer neuen Welt, in der Mensch und Tier in perfekter Harmonie leben können.

Beweisen Sie sich als moderner Tourist: Kümmern Sie sich um streunende Katzen, indem Sie Sterilisationsprojekte und Tierheime finanzieren. Jedes Hotel, jeder Tourismusbetrieb, jedes Unternehmen oder jede private Struktur befasst sich mit der ethischen Beziehung zwischen Mensch und Tier und der richtigen Pflege streunender Katzen durch die Finanzierung von Sterilisationsprojekten und Häusern für streunende Katzen.

Senden Sie Hotelrezeptionen und Tourismusbüros positive Eindrücke und Reaktionen auf die richtige Mensch-Tier-Beziehung und machen Sie sie darauf aufmerksam, was Sie tun möchten. Zu sagen, dass man beispielsweise nie wieder in eine Stadt zurückkehren möchte, in der Tiere gewalttätig behandelt werden, hat enorme Auswirkungen auf deren Wirtschaft.

Leider nutzen Hotels, Tourismusbetriebe und Veranstaltungsorte, die Katzen als lästig empfinden, sie meist als Vorwand, um sie loszuwerden, und behaupten, sie würden sie aus Gefallen für Sie eliminieren.

WAS KANNST DU TUN?

- Machen Sie ihnen klar, dass Katzen Sie nicht stören.
- Machen Sie ihnen klar, dass das, was Sie stört, genau das Gegenteil ist, nämlich der Schmerz und das Leid eines Lebewesens, das dank Sterilisationsprojekten, wie sie in vielen Ländern der Welt bereits durchgeführt werden, vermieden werden kann.
- Machen Sie ihnen klar, dass Sie sich durch diese Projekte gut, sicher, zufrieden und glücklich fühlen und dass Sie dank ihnen zu ihrer Struktur zurückkehren würden.
- Machen Sie ihnen klar, dass sterilisierte Katzen und spezielle Häuser eine Attraktion und einen touristischen Mehrwert darstellen.
- Machen Sie ihnen klar, dass Sie sich schlecht fühlen, wenn Sie feststellen, dass der Ort, den Sie für Ihren Urlaub ausgewählt haben, sie nicht ethisch behandelt, sondern dass er sich tatsächlich dafür entschieden hat, sie zu eliminieren.

UND IN DER PRAXIS?

- Wenn Sie in jedem Land, Ort oder jeder Stadt, die Sie für Ihren Urlaub wählen, Hinweise auf Sterilisationsprojekte (Häuser für Katzen, die in von Freiwilligen betreuten Kolonien leben) sehen oder wenn Sie Szenen mit gefährdeten Tieren entdecken, die Sie schockieren, teilen Sie es dem mit an der Rezeption oder im Tourismusbüro.
- Teilen Sie ein positives oder negatives Erlebnis mit der Hotelrezeption oder dem Tourismusverband.
- Schreiben Sie in den sozialen Medien, was Sie denken und fühlen.
- Geben Sie positive oder negative Bewertungen ab.

WAS ZU SCHREIBEN?

- Schreiben Sie, dass Sie sich sozial verantwortliche Reiseziele und Unterkünfte wünschen.
- Zeigen Sie ihnen, dass Sie das Reiseziel, das menschenwürdige Katzen behandelt, attraktiv und hochwertig finden und dass Sie sich auch sicherer fühlen, wenn sie sich auch sicherer behandelt werden.
- Schreiben Sie, dass Sie für das Geld, das Sie bezahlen, Anspruch auf ein angenehmes Erlebnis haben.
- Kritisiert drastisch den Tourismus, der das Erleben von Leid und Schmerz streunender Katzen verkauft.
- Zeigen Sie Ihre Angst davor, durch mit Gift übersäte Straßen laufen zu müssen, weil Sie sich dadurch unsicher fühlen würden.
- Beteiligen Sie sich an der Gestaltung einer Geschichte und eines angenehmen Erlebnisses. Fordern Sie Sicherheit, Luxus, Anziehungskraft und Qualität, die auf ethischen und humanen Methoden basieren. Auf diese Weise zeigen Sie den Einheimischen, die vom Tourismus leben, dass sie sich der Bedeutung eines ethischen Umgangs mit Straßenkatzen bewusst sein müssen und dass Sie als Tourist Beweise für Projekte sehen möchten, die sich um Straßenkatzen kümmern.

SIE SIND NICHT ALLEIN

Denken Sie nicht, dass Sie in der Minderheit sind und dass Ihr Beitrag nutzlos ist. Denken Sie daran, dass Sie der Schlüssel sind und dass Ihr Wort enormes Gewicht hat. Ein moderner, anspruchsvoller und höflicher Gast fragt und handelt: „**Machen Sie den Unterschied, ändern Sie den Trend.**“



OIPA
International Organization
for Animal Protection

INFO

 www.oipa.org/international

 international@oipa.org

 [oipainternational](https://www.facebook.com/oipainternational)

 [OIPAIternation](https://twitter.com/OIPAIternation)

 [oipainternational](https://www.youtube.com/oipainternational)

 [oipainternational](https://www.instagram.com/oipainternational)